

**Naumannschule, Nebengebäude – Sanierung der schadstoffbelasteten Fußböden**  
**Sachdarstellung Stand 28.09.2020**

Im Zuge des Rückbaus des Fußbodenaufbaus in den Räumen im OG sind naphthalinhaltige Teerpappen in den Fußbodenflächen entfernt und nicht zu entfernende teerhaltige Horizontalsperren in den Wänden mit einem geeigneten Foliensystem gekapselt worden.

Im Anschluss wurde der Fußbodenaufbau wieder komplett hergestellt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten und Reinigung der Räumlichkeiten erfolgte eine Kontrolle des Sanierungserfolges durch Raumlufmessungen in den Räumen 222 und 223.

Das Ergebnis dieser Messungen zeigt eine Konzentration an Naphthalin und naphthalinähnlichen Verbindungen im Raum 222 i. H. v.  $1,3 \mu\text{g}/\text{m}^3$  und im Raum 223 kleiner  $0,5 \mu\text{g}/\text{m}^3$ .

Beide Werte liegen weit unter dem Richtwert I ( $= 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ). Es kann somit von einem Sanierungserfolg gesprochen werden, und die Räume können wieder genutzt werden.